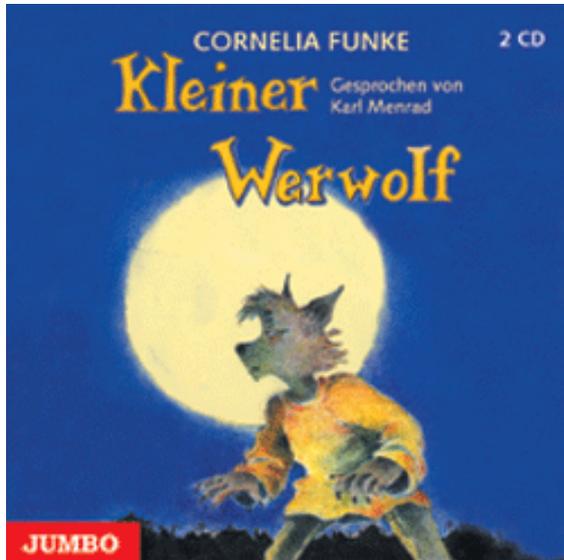


Cornelia Funke: **Kleiner Werwolf**

gesprochen von Karl Menrad
mit Musik von Ulrich Maske



Duo-CD • ISBN 978-3-8337-1234-0 • € 9,99 UVP
Gesamtspielzeit: 01:36:54

Cornelia Funke, geboren 1958 in Dorsten / Westfalen, ist als Kinder- und Jugendbuchautorin international erfolgreich. Sie arbeitete zunächst als Pädagogin und studierte parallel dazu Buchillustration. Anschließend begann sie, Geschichten für Kinder zu schreiben und zu illustrieren. Der internationale Durchbruch als Autorin gelang ihr mit dem Roman "Herr der Diebe", der sich monatelang auf den US-Bestsellerlisten hielt. Ihre Bücher sind in über 40 Sprachen übersetzt. Cornelia Funke wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem "Internationalen Buchpreis CORINE" und zweimal mit dem "BookSense Book Of The Year Award". 2008 erhielt sie einen Bambi in der Kategorie Kultur sowie das Bundesverdienstkreuz am Bande. Viele ihrer Romane wurden verfilmt, darunter "Herr der Diebe", "Die Wilden Hühner", "Hände weg von Mississippi" und "Tintenherz". Cornelia Funke lebt mit ihrer Familie in Los Angeles.

Bald ist Vollmond und alle Hunde werden wieder den Mond anheulen. Moritz, genannt Motte, kann das plötzlich verstehen. Ihm ist selber so danach. Ganz abgesehen davon, dass seine Stimme tiefer und rauher wird, seine Augen gelb leuchten und sein Appetit sonderbar zunimmt. Zum Glück gibt es Mottes Freundin Lina und die Lehrerin Frau Pruschke, die sich weder vor Kindern noch vor Werwölfen fürchten!

Das gleichnamige Buch ist im Verlag Friedrich Oetinger erschienen.

Karl Menrad, geboren 1944 in Neustadt / Schwarzwald, spielt seit fast vierzig Jahren auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er studierte Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaft bis er 1968 sein erstes Engagement als Schauspieler erhielt. Es folgten weitere Verträge, unter anderem war Menrad 14 Jahre lang am Burgtheater Wien engagiert. Das Fernsehpublikum kennt ihn aus der ORF- / ZDF-Serie "Schlosshotel Orth". Heute arbeitet Karl Menrad als Schauspieler, Rundfunk-, Hörbuch- und Synchronsprecher. Er lebt in Wien.

Karl Menrad liest mit sonorer Stimme und schlüpft mühelos in die Rolle der handelnden Personen. Besonders eindrucksvoll ist, wie bei Mottes Verwandlung die Stimme allmählich tiefer und er wird und wie sie gleichzeitig Bösigkeit und Verzweiflung ausdrückt. Dazu fügen sich passend die musikalischen Überleitungen von Ulrich Maske ein. Schaurig schöne Unterhaltung.

ekz-Informationsdienst
